



Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Gießen stellt zum

1. September 2024

zwei Ingenieure als Technische Oberinspektoranwärter (m/w/d)

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes im Bereich Naturschutz und Landespflege des Landes Hessen im Beamtenverhältnis auf Widerruf ein. Bei entsprechenden Leistungen ist die anschließende dauerhafte Übernahme vorgesehen.

In der Zeit des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge und einen monatlichen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 % des Anwärtergrundgehalts.

Der Vorbereitungsdienst im gehobenen technischen Dienst in der Naturschutzverwaltung dauert insgesamt 18 Monate. In zentralen hessischen Lehrgängen werden Ihnen umfassende theoretische Kenntnisse im Naturschutz-, Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt. Die begleitende praktische Ausbildung erfolgt in den Fachdezernaten der Abteilungen V – „Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz“ – und der Abteilung IV „Umwelt“ des Regierungspräsidiums Gießen sowie auf unterer Verwaltungsebene in den Kommunalverwaltungen (bspw. der Unteren Naturschutzbehörde).

Darüber hinaus lernen Sie weitere Aufgaben der öffentlichen Verwaltung und angrenzender Fachgebiete in externen Ausbildungsabschnitten, z. B. beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten Jagd und Heimat (HMLU), Hessen Forst oder Hessen Mobil kennen.

Der Vorbereitungsdienst wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen.

Fachliche Anforderungen

Wir suchen qualifizierte Bewerber (m/w/d) mit einem Hochschulabschluss (Dipl.-FH oder Bachelor) eines für den gehobenen technischen Dienst der Naturschutzverwaltung geeigneten Studiums, vorzugsweise in

- Landespflege
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsplanung
- Landschaftsökologie
- Naturschutz
- Ökologie/Umweltplanung

Persönliche Anforderungen

Sie zeichnen sich aus durch:

- hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- hohe Belastbarkeit
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- souveränes Auftreten und kundenorientiertes Verhalten
- gute Organisationsfähigkeit
- besonderes Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit sich durchzusetzen

- Fähigkeit auftretende Konflikte rechtzeitig zu erkennen und kooperativ zu lösen
- ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation

Dabei verfügen Sie über eine sichere und klare Ausdrucksweise in deutscher Sprache (Wort und Schrift). Die Aufgabenstellung erfordert uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit und den Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3).

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt 40 Jahre (zum Einstellungstermin). Ausnahmen gelten für Inhaberinnen und Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins und in den Fällen des § 7 Abs. 8 Soldatenversorgungsgesetzes. Da ein Beamtenverhältnis begründet werden soll, müssen die Voraussetzungen für die Berufung gemäß § 7 des Beamtenstatusgesetzes vorliegen.

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine der drei Mittelbehörden der hessischen Landesverwaltung. Es bildet die Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung und vertritt die Interessen Mittelhessens. Das Regierungspräsidium Gießen bietet eine Vielzahl attraktiver und abwechslungsreicher Arbeitsplätze. Sie arbeiten in gesellschaftlich wichtigen Bereichen mit vielfältigen interessanten Aufgabenstellungen. Es bestehen viele Fortbildungsmöglichkeiten. Sie erwarten ein sicherer Arbeitsplatz, ein „LandesTicketHessen“ (berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNVs in ganz Hessen), ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines behördlichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung. Das Regierungspräsidium Gießen wurde mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt oder bei der Wahrnehmung von Familienaufgaben erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen von Menschen sind unabhängig von ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen Frau Pauli (Personaldezernat) unter Tel.: 0641 303 2026 sowie Herr Ernst (Ausbildungsleitung), unter Tel.: 0641 303 5585 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15. März 2024**
über <https://stellensuche.hessen.de>
(Referenzcode 5551607_0002)

Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 5551607_0001).

Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Ausbildungszeugnis, Hochschulabschluss (Urkunde und Zeugnis) und aktuelle Arbeits-

zeugnisse) bitte ich innerhalb des Bewerbungsvorganges dort hoch zu laden. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine deutsche Übersetzung erforderlich.

Sehen Sie bitte von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail ab.

Sollten dennoch Bewerbungen auf dem Postweg bei uns eingehen, werden diese nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgeschickt, es sei denn der Bewerbung lag ein ausreichend frankierter Rückumschlag bei.

